

Herren Kreisliga C Gr. 2

ASV Scheppach-Adolzfurt II : TSG Öhringen V
Samstag, 30.10.2021, 18:00 Uhr

Damm fixiert zwei Punkte für den ASV Scheppach-Adolzfurt II

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:6 in den Spielen und 34:27 in den Sätzen gewannen die Spieler von der TSG Öhringen V ihr Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga C Gr. 2 gegen den ASV Scheppach-Adolzfurt II. 3 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Heiko Damm den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Ein hartes Stück Arbeit hatten Bühler / Jusic gegen Vajuso / Vajuso zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Chancenlos waren Arndt / Schüll gegen Kuepper / Jakob nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Den Sieg von Drosdek / Sadzio konnten Mühleisen / Damm im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Beim nachfolgenden 3:11, 0:11, 0:11 gegen Bernd Kuepper fand Rudolf Bühler von Anfang an kein Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Die große Überlegenheit von Kuepper zeigte sich auch darin, dass Bühler im gesamten Spiel nur 3 Bälle für sich entscheiden konnte. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von Julijan Jusic gegen Marco Vajuso nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:9, 7:11, 12:10 nicht verloren. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Zu wenig spielerische Mittel hatte Werner Arndt letztlich im Repertoire, um Marcel Drosdek ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 11:13, 6:11, 6:11. Hin und her wogte die Begegnung zwischen Walter Schüll und Peter Jakob, bevor das 2:3 feststand. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Jakob mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Alexander Mühleisen war in der Partie gegen Beate Vajuso nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Zwischenzeitlich konnte Heiko Damm zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Wilfried Sadzio aber trotzdem deutlich mit 9:11, 9:11, 11:2, 8:11. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler in die Box. Der kampflöse Sieg von Marco Vajuso bescherte der TSG Öhringen V anschließend einen weiteren Punkt. Julijan Jusic bezwang Bernd Kuepper in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Es dauerte eine Weile, bis Werner Arndt den Fünf-Satz-Sieg gegen Peter Jakob unter Dach und Fach hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Walter Schüll sein Einzel gegen Marcel Drosdek noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. 9:11, 13:11, 8:11, 11:8, 6:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Alexander Mühleisen und Wilfried Sadzio sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Ein umkämpfter Teamerfolg für die TSG Öhringen V war unter Dach und Fach. Beim 3:0-Sieg gelang es Heiko Damm Beate Vajuso deutlich in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Ein umkämpfter Teamerfolg für die TSG Öhringen V war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der ASV Scheppach-Adolzfurt II am 20.11.2021 gegen den FC Igersheim II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 06.11.2021 gegen den FC Langenburg III mitnehmen.

Punkte:

ASV Scheppach-Adolzfurt II

Doppel: Bühler / Jusic (1), Arndt / Schüll (0), Mühleisen / Damm (0)

Einzel: R. Bühler (0), J. Jusic (2), W. Arndt (1), W. Schüll (0), A. Mühleisen (1), H. Damm (1)

TSG Öhringen V

Doppel: Kuepper / Jakob (1), Vajuso / Vajuso (0), Drosdek / Sadzio (1)

Einzel: M. Vajuso (1), B. Kuepper (1), P. Jakob (1), M. Drosdek (2), W. Sadzio (2), B. Vajuso (0)